

Tarif- und Besoldungsrunde Länder 2019

Attraktivität gibt's nicht zum Nulltarif!

SOLIDARITÄTSSTREIK

Durchbruch in weiter Ferne!

Am 6./7. Februar fand in Potsdam die zweite Verhandlungsrunde für die Beschäftigten der Länder statt. In intensiven Gesprächen wurden die Vorstellungen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder klarer: Dringend notwendige strukturelle Verbesserungen halten die Länder für unfinanzierbar. Sie machen Kostenneutralität zur Bedingung: Veränderungen sollen die Beschäftigten durch Abstriche an anderer Stelle selbst bezahlen.

Deshalb fordern wir:

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 6 Prozent, mind. aber um 200 Euro
- Erhöhung der Auszubildendenvergütungen und Praktikantenentgelte um 100 Euro
- Wiederinkraftsetzung der Vorschrift zur Übernahme der Auszubildenden
- Laufzeit 12 Monate

Für die Durchsetzung dieser Forderungen müssen wir
gemeinsam unsere Entschlossenheit zeigen!

Von dem Ergebnis mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder profitieren auch die Beschäftigten der Berliner Hochschulen unmittelbar, deren Verträge sich auf den Tarifvertrag der Länder der Berliner Hochschulen beziehen (mehrere Tarifverträge). Da die studentisch Beschäftigten im Tarifbereich des TV Stud III Seite an Seite mit den hauptberuflich Beschäftigten arbeiten und durch Arbeitsniederlegung deren Kampfkraft erhöhen, rufen wir Euch hiermit zum Solidaritätsstreik auf.

Wir rufen alle studentischen Beschäftigten an der Alice Salomon Hochschule Berlin, der Beuth Hochschule für Technik Berlin, der Freien Universität Berlin, der Hochschule für Musik Hanns Eisler, der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, der Hochschule für Wirtschaft und Recht, der Hochschule für Technik und Wirtschaft, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Kunsthochschule Berlin Weißensee, der Technischen Universität Berlin, der Universität der Künste Berlin

am Mittwoch, den 13. Februar 2019

ganztägig von Dienstbeginn bis Dienstende
zum Solidaritätsstreik auf.

Wir versammeln uns zu einer offenen **ver.di Streikversammlung** im **Streiklokal**: Hofbräuhaus, 1. Etage, Karl-Liebknecht-Str. 30, 10178 Berlin, um 8. 30 Uhr (Einlass ab 7 Uhr). Die **Streikregistrierung** erfolgt da. Bringt gerne interessierte Kolleginnen und Kollegen mit.

Von dort starten wir eine Demonstration mit den anderen DGB-Gewerkschaften zum Brandenburger Tor, wo die gemeinsame Abschlusskundgebung stattfindet.

Streikversammlung

- Euch erwartet eine informative und bunte Streikversammlung!
- Alle von der Tarifeinsetzung betroffenen ver.di Fachbereiche werden dort sein!
- Ihr könnt Schilder, Sprechblasen ... zur Tarifrunde gestalten. Eure Ideen und eure Kreativität sind gefragt.
- An diesem Tag haben Noch-Nicht-Organisierte die Möglichkeit, ver.di beizutreten und Streikgeld zu erhalten.
- **Wir freuen uns auf Euch,
auf Eure aktive Beteiligung an der Tarifrunde!**

**WIR
SIND ES
WERT.**

Tarifrunde 2019
powered by

ver.di